

Stadt kann sich auf klangvollen Sommer freuen

Am Samstag startet die Reihe „Hanau macht Musik“ in der Brüder-Grimm-Stadt

„Sieben auf einen Streich“ schafft bekanntlich nur das tapfere Schneiderlein, das am 1. Juli die Brüder Grimm Festspiele eröffnet. Aber immerhin drei auf einen Streich schafft die Stadt Hanau mit ihrer Reihe „Hanau macht Musik“: Hilfe für die regionalen Künstler, Unterstützung für den Handel und schließlich für die Bürgerinnen und Bürger einen Beitrag zur Rückkehr ins Leben nach den bleiern Monaten des Lockdowns. Rund 25 Musiker und Gruppen mit insgesamt rund 100 Personen haben das städtische Veranstaltungsbüro und die Hanau Marketing Gesellschaft (HMG) verpflichtet, sie geben mehr als 100 Konzerte. Sie sollen an verschiedenen Plätzen im Rahmen des „Sommer in Hanau“ für gute Laune sorgen und den Einkaufsbummel in der Stadt zu einem besonderen Erlebnis machen.

„Sommer in Hanau“ heißt die Dachmarke, unter der die Brüder-Grimm-Stadt zahlreiche Veranstaltungen bündelt, mit denen das Leben wieder wachgeküsst werden soll. Mit dem umfangreichen Programm sollen die von der Pandemie besonders betroffenen Bereiche Handel, Gastronomie und Kultur unterstützt und ihre Rückkehr in die Normalität gefördert werden.

Stadt und HMG haben dafür unter anderem einen großen „Pool“ aus verschiedenen Künstlern gebildet, aus dem zahlreiche Angebote im Rahmen der neuen Reihe „Hanau macht Musik“ realisiert werden. Gefördert wird die Reihe vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpaktes 2 des Landes Hessen und unterstützt durch DIEHL+RITTER/INS FREIE! Großveranstaltungen kann es nach wie vor nicht geben, dafür sollen kleinere Open-Air-Konzerte dezentral an verschiedenen Plätzen der Stadt für gute Laune bei den Passanten sorgen. Zugleich biete man vielen regionalen Künstlern die Möglichkeit, wieder direkt vor Publikum spielen zu können, so Carola Odenwaller vom städtischen Veranstaltungsbüro.

Einen Schwerpunkt bilden die „Straßenkonzerte“ in der Hanauer City. Unterstützt werden sollen aus dem Künstler-Pool aber auch Veranstaltungen in den Stadtteilen, bei Vereinen oder von Gastronomen. Das Veranstaltungsbüro hilft nicht nur bei der Vermittlung der Künstler. Zusätzlich unterstützt die Stadt mit einem speziellen Förderprogramm den Ausbau der Außengastronomie oder Vereinsveranstaltungen durch eine mobile Bühne, die kostenlos ausgeliehen werden kann.

So vielfältig wie das Leben, das hoffentlich bald wieder in der Stadt herrscht, ist auch die Palette der verpflichteten Künstler. „Wir haben alles im Programm“, so Odenwaller, „von der Klassik über Jazz, Pop und Rock bis hin zu Blasorchestern oder Liedermachern“. Den Auftakt für die Konzerte in der Stadt machen am Samstag, 5. Juni, jeweils von 11 bis 14 Uhr die „Schwiegersöhne“ in der Rosenstraße, „J. Sanders“ am Freiheitsplatz/Ecke Hammerstraße, sowie „Sabho“ in der Salzstraße. Einen weiteren Schwerpunkt im Reigen der „Hanau macht Musik“-Veranstaltungen bildet neben den Innenstadt-Fußgängerzonen, wo an jedem Samstag Unterhaltung geboten wird, der Altstädter Markt vor dem Goldschmiedehaus. Dort macht „Hanau macht Musik“ ab dem 10. Juli an jedem Donnerstagabend Station, um das Publikum der umliegenden Außengastronomien zu unterhalten.

Besonders erfreut zeigt sich in diesem Zusammenhang das Veranstaltungsbüro über die Bereitschaft verschiedener Händler, die die Künstler während ihrer Auftritte betreuen und versorgen. Wer die Reihe unterstützen möchte, könne sich gern im Veranstaltungsbüro unter Telefon 0 61 81/6 68 60 92 melden, so Odenwaller.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sommer-in-hanau.de.